

Glattalbahn, Viadukt Glattzentrum, Projektmanagement

Bauherrschaft: VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG

Arbeitsumfang: Projekt und Bauleitung in IG (dsp Ingenieure & Planer AG / Höltschi & Schurter AG / Eicherberger AG).
Federführung: dsp AG

**Projektbearbeitung /
Ausführung:** 2007 - 2010

Baukosten: ca. CHF 32 Mio.

Wichtige Daten: Länge total: ca. 1200 m
Spannweiten: 35 m (Regelfall), 45.60 m (max.)
Breite: 8.30 m

Kurzbeschreibung: Der Viadukt Glattzentrum ist Teil des Projektes Glattalbahn, welches Zürich Nord mit einem neuen Mittelverteiler zusammenschliesst. Das Objekt „Viadukt Glattzentrum“ verbindet die Glattalbahn vom Bahnhof Wallisellen bis zur Haltestelle Neugut.

Der 1.2 km lange Viadukt überquert die SBB-Hauptlinien Zürich - Winterthur und Zürich - Uster sowie die A1, welche in diesem Bereich 7 Spuren aufweist. Sämtliche Arbeiten mussten unter Betrieb realisiert werden.

Ein äusserst anspruchsvolles Bauwerk, welches in städtischem Gebiet über Bahnanlagen bzw. über der Autobahn erstellt werden musste.

Viele Schnittstellen mit Dritten, Nachbarlosen und Querschnittsmandaten. Ausserordentlich hoher Koordinations- sowie Kommunikationsbedarf.

Projektmanagement:

- Projektleitung des Gesamtprojektes
- Verantwortung für die Termin-, Kosten- und Qualitätseinhaltung des Gesamtprojektes
- Koordination und Kommunikation mit den verschiedensten Projektbeteiligten (SBB, Nationalstrassenunterhaltsdienst, Gemeinde, Anstösser, Nachbarlose, Querschnittsmandate, Drittprojekte)



Foto S. Vogl